

651. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 7. Juni 2023, Ergebnisse und Teilnehmer*innen

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Vorsitzenden

a. Eingabenbericht

Der Vorsitzende informiert darüber, dass den Rundfunkrat in den vergangenen Wochen sieben Eingaben zum Programm erreicht hätten.

b. Gemeinsame Sitzung EDA/LfM / digitale Heimat

c. Erfahrungsbericht von der re:publica

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

In der Aussprache diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Punkte:

a. ARD-Vorsitzender Gniffke auf der re:publica: „für Beitragserhöhung kämpfen“

b. European Media Freedom Act (EMFA)

c. Weitere Themen der Aussprache waren:

- Übertragung der Special Olympics
- Branchenvereinbarung Kino
- Neuorganisation der Landesstudios
- Austausch mit Programmdirektorin Schafarczyk über Kultur im WDR-Programm / Positionspapier aller Rundfunkräte der Kulturverbände

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

3. Sachstand Reformprozess

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Informationen zum Sachstand Reformprozess zur Kenntnis.

4. Berufung eines Programmdirektors für Information, Fiktion und Unterhaltung

Der WDR-Rundfunkrat beruft Herrn Jörg Schönenborn auf Vorschlag des Intendanten gemäß § 16 Absatz 2 Ziffer 4 WDR-Gesetz für die Zeit vom 1. Mai 2024 bis 30. April 2029 zum Programmdirektor Information, Fiktion und Unterhaltung.

5. Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programmbeschwerden (Januar bis März 2023)

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programm-beschwerden (Januar bis März 2023) zur Kenntnis.

6. Programmbeschwerden

a. Programmbeschwerde wegen des Beitrags ‚Kirchen in NRW verlieren massenhaft Mitglieder‘ vom 26. Januar 2023

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in dem Beitrag ‚Kirchen in NRW verlieren massenhaft Mitglieder‘ vom 26. Januar 2023 ein Verstoß gegen die Programmgrundsätze

- Verpflichtung zur Wahrheit (§ 5 Absatz 4 WDR-Gesetz)
- Journalistische Fairness (§ 5 Absatz 5 Satz 3 WDR-Gesetz)
- Umfassende Information (§ 5 Absatz 5 Satz 4 WDR-Gesetz)
- Sachlichkeit der Nachrichtengebung (§ 5 Absatz 6 des WDR-Gesetzes)

nicht vorliegt.

b. Programmbeschwerde wegen Nicht-Übertragung des Grußwortes von Jeffrey D. Sachs im Rahmen des Livestreams von PHOENIX vom 25. Februar 2023

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in der Nicht-Übertragung des Grußwortes von Jeffrey D. Sachs im Rahmen des Livestreams von PHOENIX vom 25. Februar 2023 ein Verstoß gegen die Programmgrundsätze

- Verpflichtung zur Wahrheit (§ 5 Absatz 4 WDR-Gesetz)
- Ausgewogenheitsgebot (§ 5 Absatz 5 Satz 1 Ziff. 1 WDR-Gesetz)

nicht vorliegt.

7. Mitberatungsvotum im Dreistufentest für „ARD Kultur“

Der WDR-Rundfunkrat schließt sich den im Entwurf der GVK-Beschlussempfehlung an den Vorsitzenden des MDR-Rundfunkrats im Dreistufentest zum Telemedienangebot „ARD Kultur“ genannten Schlussfolgerungen und Anregungen umfänglich an und sieht seine im erstmalig durchgeführten neuen Mitberatungsverfahren zu „ARD-Kultur“ vorgebrachten Argumente und Bedenken in der Entwurfsfassung wiedergegeben.

8. Bericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten 2022 zur Kenntnis.

9. Sachstand Sanierung Filmhaus

In der Aussprache diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. folgende Themen:

a) Projektpartner, Planung und Steuerung

b) Zeit- und Kostenplan

c) Revisionsprüfung

d) Weitere Themen der Aussprache waren:

- Raumkonzepte / Produktionsmöglichkeiten / Arbeitsplatzbelegung
- Sanierungsarbeiten im Archivhaus
- Kunst am Bau

Der Rundfunkrat nimmt die Informationen zum Sachstand Sanierung Filmhauses zur Kenntnis.

10. Überweisungen an die Fachausschüsse

a) ARD-Selbstverpflichtung (Entwurf)

Der WDR-Rundfunkrat überweist die ARD-Selbstverpflichtung (Entwurf) an den zuständigen Programmausschuss.

b) Bericht über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien

Der WDR-Rundfunkrat überweist den Bericht über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien an den zuständigen Programmausschuss.

c) Bericht über Auftrags- und Koproduktionen des WDR mit unabhängigen und abhängigen Produzenten („Produzentenbericht“)

Der WDR-Rundfunkrat überweist den Bericht über Auftrags- und Koproduktionen mit unabhängigen und abhängigen Produzenten an den zuständigen Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

Folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Rolf Zurbrüggen (Vorsitzender)

Corinna Blümel (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Prof. Dr. Gerd Ascheid, Berivan Aymaz MdL, Anjara Ingrid Bartz, Gerhart Baum (S), Florian Braun MdL, Karl-Josef Büscher, Julia Dalhoff-Schereik, Gerd Diesel, Elke Duhme (S), Garrelt Duin (S), Rainer Fisher (S), Peter Freitag, Verena Göppert, Erich Gussen (S), Gabriele Hammelrath, Angelika Haus (S), Nicole Heitzig, Gisela Hinnemann, Christian Hülsmeier, Frank Jablonski MdL, Petra Kammerevert MdEP, Benjamin Kinkel, Karin Knöbelspies, Margareta Kohler, Dr. Stephan Korehnke (S), Kirstin Korte, Dieter Kosslick, Lukas Lorenz, Heike Meyer, Dr. Tobias Mühlenbruch (S), Tanja Nackmayr, Thomas Nücker, Viktoria Peveling, Andrea Rupp (S), Ksenija Sakelšek, Dr. Felix Schotland, Mike Schürg, Dr. Heike Stumpf, Sven Tritschler MdL, Friederike van Duiven, Horst Vöge, Alexander Vogt MdL, Petra Vogt, Peter W. Wahl, Hedda Weber, Michael Wenige, Norbert Wichmann (S), Dr. Karl Peter Wiemer (S), Helga Zander-Hayat

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](https://www.wdr-rundfunkrat.de).